



CHARMEY, FR

RUND UM DEN VANIL DE LA MONSE

Wandern abseits der grossen Masse

Für einmal stehen nicht die Freiburger Wanderklassiker Moléson, Gastlosen oder Berra im Fokus, sondern der eher unbekanntere Vanil de la Monse. Die Entdeckungsreise beginnt bei der Bushaltestelle «Le Chêne» am östlichen Ausgang des 2000-Seelen-Dorfs Charmey. Die ersten 150 Meter folgen der Hauptstrasse dorfauswärts. Nach der Crêperie zweigt der Weg rechts in Richtung Déchèterie und, etwas anmächeliger, Motélon ab. Nach knapp 500 Metern wird der Asphalt verlassen, denn hier weist das gelbe Schild mit der Aufschrift «Tour du Lac» unmissverständlich in Richtung Wald. Langsam, aber sicher erwärmt sich das Wanderherz.

Idyllische Szenerie

Eine gute halbe Stunde ist seit dem Start vergangen. Die Szenerie könnte inzwischen kaum idyllischer sein. Auf der Anhöhe La Monse steht eine 400-jährige Kapelle mit Schindeldach und eine wunderbare Baumallee, gesäumt von einer restaurierten Trockensteinmauer.

Am Ende der Allee wird das Fahrsträsschen und damit auch die «Tour du Lac»-Route verlassen. Die Wegspur führt links über die Wiese hoch und ist nun weiss-rot-weiss markiert. Ein untrügerisches Zeichen, dass es jetzt etwas abenteuerlicher wird.

Schnaufen und dann Staunen

25 Gehminuten trennen die Kapelle La Monse vom nächsten Wegpunkt, dem Gîte à Bas. Es folgt der anstrengendste Teil der Wanderung. 300 Höhenmeter gilt es auf dem nächsten Kilometer zu überwinden. Der Weg ist zwischen all den Kuhpfaden nicht immer ausgeprägt. Doch die Grobrichtung ist klar. Es geht hinauf! Steil hinauf! Rechts vom Waldrand führt die schweisstreibende Route mehr oder weniger direkt durch die Schneise hoch zum Sattel. Die überwältigende Sicht vom Sattel lässt die Strapazen des Aufstiegs jedoch rasch vergessen.

Wer hat noch Energie?

Wer noch Energie hat, kann in weiteren 20 Minuten den Gipfel des Vanil de la Monse erklimmen. Allerdings setzt der teils etwas ausgesetzte Grat Schwindelfreiheit und Trittsicherheit voraus. Die Weitsicht ist durch die dichte Vegetation eingeschränkt, sodass diesbezüglich kaum ein Mehrwert erreicht wird. Der Abstieg vom Gipfel führt zurück zum Sattel (Les Plans 1378 m ü. M.), denn der direkte Weg über den Rücken nach La Bourliandaz ist sehr steil und nicht empfehlenswert. Man kann also die Gipfelbesteigung auch auslassen, auf dem Sattel picknicken und das Panorama entdecken. Der anschliessende «Umweg» via Les Craux ist knieschonender, abwechslungs- und aussichtsreicher.

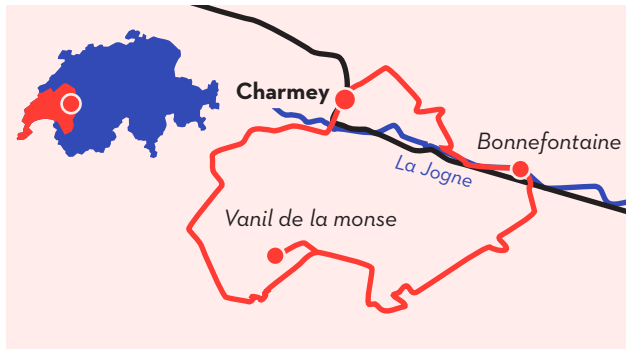
Zum Abschluss ein Bad

orbei an mehreren Alpbetrieben, wird stetig an Höhe verloren und schliesslich bei Bonnefontaine die Strasse, die das Geyerzerland mit dem Simmental verbindet, erreicht. Der Verkehrslärm trübt das Wandererlebnis ein wenig. Doch das Rauschen des Jaunbachs, dem nun flussabwärts gefolgt wird, übertönt bald die Motoren.

Auf dem Alpenpanoramaweg, der nationalen Wanderroute Nr. 3, geht man zum Schluss wahlweise bis zur nächsten Bushaltestelle, bis zum Ausgangspunkt Le Chêne oder bis ins Dorfzentrum von Charmey. Wer dem Muskelkater vorbeugen will, begibt sich hier direkt ins Thermalbad!

Valérie Chételat
Wanderleiterin Mammuth Alpine School

CHARMEY, FR



NATUR												
KULTUR												
FAMILIE												
KONDITION												
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT												

CHARMEY, LE CHÊNE - VANIL DE LA MONSE - BONNEFONTAINE - CHARMEY, LE CHÊNE

START Charmey

ZIEL Charmey

CHARAKTERISTIK Mittelschwere Bergwanderung in den Freiburger Voralpen

ANREISE Mit dem Bus bis Charmey (Gruyère), Le Chêne

RÜCKREISE Mit dem Bus ab Charmey (Gruyère), Le Chêne

ROUTE Charmey, Le Chêne 850 m ü. M. - La Monse 973 m ü. M. - Gîte à Bas 1081 m ü. M. - Les Plans 1378 m ü. M. - Vanil de la Monse 1436 m ü. M. - Les Plans 1378 m ü. M. - Bonnefontaine 875 m ü. M. - Charmey, Le Chêne 850 m ü. M.

ZEIT ca. 4,5 Stunden

SCHWIERIGKEIT T3

DISTANZ 9,5 km

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 730 m, Abstieg 730 m

AUSRÜSTUNG Normale Bergwandausrüstung (Wanderstöcke für den Abstieg von Vorteil) und Picknick

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN Diverse Einkehrmöglichkeiten in Charmey (keine Restaurants unterwegs)

WANDERKARTEN Wanderkarte 252T Bulle 1:50'000 oder Landeskarte 1225 Gruyères 1:25'000

TIPP Im Dorfzentrum von Charmey lädt das Thermalzentrum Les Bains de la Gruyère zum Entspannungsbad.

FAMILIENTIPP Im nahe gelegenen Broc kann die Schokoladenfabrik Cailler besucht werden.

INFO

www.la-gruyere.ch

www.fribourgregion.ch

www.charmey.ch